



Ein tausendjähriger Weinberg
Das Spiegelbild eines aussergewöhnlichen Terroirs



Geschenkkarton

Château Châtagneréaz
Premier Grand Cru, La Côte VD
1 Fl. Chasselas & 1 Glas Honig plus Beschrieb
Fr. 29.50

Die reiche Geschichte der Weine von Châtagneréaz begann vor vielen Jahrhunderten in den Kastanienwäldern. Als Hüter der Weinberge wachen diese majestätischen Bäume mit ihren goldenen Blättern über die grünen Rebflächen. Ihre Kastanien sind das Versprechen eines grosszügigen Terroirs, das seine ganze Energie auf unsere Weinberge überträgt.

Die ersten bekannten Dokumente über die Trauben in Châtagneréaz stammen aus dem Jahr 996.

12ÈME JAHRH. Die ersten Überreste des Schlosses hingegen gehen auf das Jahr 1177 zurück. Kurz darauf wechselte das Anwesen den Besitzer und ging an die Abtei am Lac de Joux über. Dieses Kloster, das von Saint-Martin-de-Laon abhängt, wurde von der Familie de Grandson-La Sarraz gegründet, die die Mönche fast zwei Jahrhunderte lang schützte.

16ÈME JAHRH. Während der Reformation wurden die Güter säkularisiert und die Abtei verschwand. Chroniken berichten, dass das Gut den Vertretern des Kantons Bern, den von Diesbach und den von Erlach, gehörte. Weitere Einzelheiten sind nicht überliefert.

18ÈME JAHRH. Im Jahr 1791 erwarb der Genfer Paul-Michel de Galatin das gesamte Anwesen. Hundertfünfzig Jahre später wurde es von der Familie Frossard de Saugy erworben, in deren Besitz es fast ein Jahrhundert lang blieb.

20ÈME JAHRH.

Am Ende des Zweiten Weltkriegs suchten die Schlossherren nach einem Partner, um dringend notwendige Reparaturen durchzuführen. Da trat Arnold Schenk auf den Plan, der schliesslich Alleineigentümer wurde. Danach dauerte es fast 25 Jahre, bis das Gebäude sein heutiges Aussehen erhielt.